

Festredner: Links Agra-Ost-Direktor Pierre Luxen, rechts Agra-Ost-Präsident René Theissen.

*Agra-Ost feierte Jubiläum in St. Vith*

## Zehn Jahre Forschung für die Landwirtschaft

**St. Vith.** – Einen runden Geburtstag, nämlich sein zehnjähriges Bestehen, feierte am Montagnachmittag das Agrazentrum für Versuche und Ausbildung in Ostbelgien, Agra-Ost, in den Räumlichkeiten des Bischöflichen Instituts in St. Vith.

Aus Anlaß dieses Jubiläums hatte das Agrazentrum eine Reihe Persönlichkeiten des Landwirtschaftsministeriums sowie die Gründer und Gönner dieser Einrichtung eingeladen.

### Herorragende Arbeit

»Das Zentrum an der Klosterstraße in St. Vith hat in den letzten Jahren intensiv an der Forschung in der Landwirtschaft mitgewirkt. Es hat gerade in den Bereichen Gräser und Gülleausbringung hervorragende Arbeit geleistet und gute Ergebnisse erzielt«, so der allgemeine Tenor der Festansprachen.

Präsident René Theissen und Direktor Pierre Luxen zogen gemeinsam Bilanz - jeweils in deutscher und französischer Sprache - dieser zehn Jahre und würdigten eingangs die Verdienste von Hermann Lux, Leo Veithen, Marc Schröder und Pierre Luxen, allesamt Gründungsmitglieder von Agra-Ost.

»Die Gründung hängt unmittelbar mit der Einführung der Milchquoten 1984 zusammen«, erklärte René Theissen. Darnals seien die Landwirte gezwungen worden, sich dieser Herausforderung durch die Anpassung ihrer Produktion zu stellen. Daran knüpfte sich unweigerlich die Frage nach einem angemessenen Futter für die Tiere und der richtigen Behandlung der Böden.

»Die Umstellung von den traditionellen Ackerbaumethoden zur Bewirtschaftung des Weidelandes hin zu Dauergrünland ist anfangs nicht von Mißerfolgen verschont geblieben«, räumte Pierre Luxen ein. Viele Landwirte suchten Lösungen für zahlreiche Probleme in der Bewirtschaftung der Grünlandflächen, so daß ein Agrazentrum dringend benötigt wurde. Agra-Ost wurde daraufhin in den Räumlichkeiten des Technischen Instituts in St. Vith ins Leben gerufen.

### Pionierzeiten

Die Gründungsmitglieder wählten die Form der »Gemeinschaft ohne Erwerbszweck« als Struktur, was sich verwaltungsmäßig recht einfach handhaben ließ, nicht zuletzt mit dem gesteckten Ziel, an Zuschüsse seitens verschie-

dener Ministerien und Institutionen zu gelangen.

Pionierzeiten wurden wieder lebendig, als der Präsident in bewegenden Worten von den ersten Versuchen mit Gräsern erzählte, die noch von Hand getätigt wurden.

Heute steht das Agrazentrum in engem Kontakt mit verschiedenen Universitäten unseres Landes, die die Arbeit von Pierre Luxen und seiner Mannschaft durchaus zu schätzen wissen.

### Personal

Bisher waren neun Techniker und Arbeiter bei Agra-Ost unter Vertrag, und zum jetzigen Personal zählen neben Direktor Pierre Luxen, Edgard Brodel, Karl-Josef Grosjean sowie Dominik Simons. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus aus René Roth, Norbert Kayls, Klaus Marate, Gerd Faymonville, Guido Herbrandt, Karl-Heinz Jodocy und Mathias Kaut.

Gegenüber dem Grenz-Echo erklärte René Theissen zu den weiteren Zielen von Agra-Ost, die Einrichtung werde auch in den kommenden Jahren die Gräserversuche sowie die Gülleliverwertung in der extensiven Landwirtschaft fortsetzen. lobe



Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens von Agra-Ost fand am Montagnachmittag eine Jubiläumfeier im Auditorium des Technischen Instituts St. Vith statt.

# Agra-Ost: zehn fruchtbare Jahre

**St. Vith – Mit einer Feierstunde im Auditorium des Technischen Instituts an der Klosterstraße beging Agra-Ost am 18. Dezember sein zehnjähriges Bestehen. Eine gute Gelegenheit, die bisherigen Leistungen des Agrarzentrums für Versuche und Ausbildung in Ostbelgien ins verdiente Licht zu rücken.**

**D**aß Agra-Ost im Jahr 1984 gegründet wurde, sei kein Zufall, meinte Vorsitzender René Theissen bei der St. Vither „Geburtstagsfeier“; damals seien nämlich die Milchquoten eingeführt worden. Vor dem Hintergrund dieser einschneidenden agrarpolitischen Entscheidung sei den Landwirten bewußt geworden, wie wichtig es sei, ihre Tiere noch besser zu füttern und ihre Flächen noch angemessener zu bewirtschaften. Für die wertvolle Unterstützung und Beratung bei der Gründung der VoE dankte Präsident Theissen den „Paten“ Hermann Lux, Leo Veithen und Marc Schröder, vor allem auch Direktor Pierre Luxen.

Natürlich habe es, vor allem im Anfang, auch Mißerfolge und Rückschläge gegeben, räumte Theissen ein. Heute sei Agra-Ost den hiesigen Grünlandwirten ein wichtiger und zuverlässiger Begleiter. Dabei genieße es das Vertrauen und die Wertschätzung zahlreicher Forschungsinstitute.

## Vielfältige Aufgaben

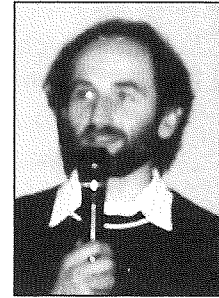
Von Anfang an ist Agra-Ost bemüht gewesen, den hiesigen Landwirten bei der Lösung der grünlandspezifischen Probleme behilflich zu sein.

Ein erster Schwerpunkt war zweifellos die Suche nach möglichst standortgeeigneten **Grassorten** für das klimatisch besonders anspruchsvolle Höhengebiet von Eifel und Ardennen. Hier leistete Agra-Ost auf seinen Versuchsfeldern, u.a. in Elsenborn und Emmels, richtungweisende Forschungsarbeit.

Die Optimierung der **Grünlandbewirtschaftung** war Agra-Ost ein weiteres wichtiges Anliegen. Zu diesem Zweck gab es Düngeversuche sowie Vorführungen von Geräten zur Grünlandpflege sowie zur Rauhfutterernte.

Viel Aufmerksamkeit verwendete das Zentrum auch auf die Suche nach einer nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch sinnvollen Verwertung des anfallenden **Wirtschaftsdüngers**. Besondere Erwähnung verdient in diesem Zusammenhang das Projekt, organische Abfälle zu nützlichem Kompost zu verarbeiten.

Diese und viele andere Projekte wickelt Agra-Ost seit nunmehr zehn Jahren auf sehr wirksame Weise ab. Seine „Tage der offenen Tür“ wie auch seine regelmäßigen Studientage locken immer wieder ein zahlreiches und lernbegieriges Publikum an. Wichtige Multiplikatoren der bei Agra-Ost gesammelten Erkenntnisse



*Präsident René Theissen und Direktor Pierre Luxen wissen, worauf es in einem modernen Grünlandbetrieb ankommt. Bei ihnen ist Agra-Ost in guten Händen.*

und Erfahrungen sind auch die Beiträge, die die Mitarbeiter in den verschiedenen Medien veröffentlichten.

## Den Glückwünschen ...

... für Agra-Ost, für seinen Verwaltungsrat (Gerd Faymonville, Guido Herbrand, Karl-Heinz Jodocy, Mathias Kaut, Norbert Kayls, Klaus Maraité, René Roth und René Theissen), für seinen Direktor Pierre Luxen sowie für die heutigen Mitarbeiter Edgar Brodel, Karl-Josef Grosjean und Dominik Simons schließen wir uns gerne an. Hoffentlich bleibt Agra-Ost der hiesigen Landwirtschaft noch lange erhalten!

- b -

## 10 Tips für den sicheren Umgang mit Feuerwerk an Silvester

1. Kaufen Sie Feuerwerk guter Qualität in einem Geschäft, das eine Genehmigung hat.
2. Kaufen Sie ausschließlich Feuerwerk mit einer Gebrauchsanweisung in einer für Sie verständlichen Sprache. Halten Sie die Richtlinien ein.
3. Am besten kaufen Sie dekoratives Feuerwerk wie beispielsweise Leuchtraketen, Vulkane oder Feuerräder. Knallfeuerwerk wie Knallfrösche oder gar Knallfrösche mit wiederholtem Knalleffekt sind schlichtweg gefährlich.
4. Suchen Sie sich einen sicheren Ort aus, um Ihr Feuerwerk anzuzünden. Immer draußen und am besten an einer etwas abgelegenen Stelle, d.h. fern von Mensch und Tier.
5. Zuschauer sollten mindestens 6 Meter von der Stelle, an der das Feuerwerk angezündet wird, entfernt bleiben.
6. Stecken Sie die Leuchtraketen in Rohre, die Sie vorher vertikal in den Boden gesteckt haben. Diese Rohre müssen mindestens so lang wie die Leuchtraketen sein.
7. Zünden Sie das Feuerwerk am besten mit einer Zündschnur, einer Zigarre oder einer Zigarette an. Halten Sie Ihren Arm gestreckt und beugen Sie Ihren Körper nicht über das Feuerwerk.
8. Feuerwerk, das nicht gleich aufsteigt, nie erneut anzünden.
9. Werfen Sie entzündetes Feuerwerk an einen sicheren Ort.
10. Zünden Sie jedes Feuerwerk getrennt an.